



Gewalt und Sprache



XII. Tagung des Verbandes der Deutschlehrer und Germanisten in der Slowakei an der Philosophischen Fakultät der Comenius-Universität in Bratislava (30. Juni – 02. Juli 2016)

25 Jahre SUNG

Donnerstag, 30.06. 2016 – 19.00 Uhr

Eröffnung der Tagung und Empfang im Moyzes-Saal

Freitag, 01.07. 2016

Tagungsorte: Institut für Germanistik (Gondova 2) und Hauptgebäude (HG) der Comenius-Universität

09.00-10.00 Uhr – Plenarvortrag 1 (Rektoratssaal)

Irmela von der Lühe (Freie Universität Berlin, DE):

Vom Rausch zur Ernüchterung: Die Wortgewalt deutschsprachiger Autoren und Autorinnen im Ersten Weltkrieg

10.00-10.30 Uhr – Kaffeepause (Innenhof, Gondova 2)

Freitag, 10.30-12.30 Uhr – Vorträge

Sektion 1 (Literatur): Gewaltmetaphorik, Religion und Gewalt R. 241

10.30-10.50: Michael Fisch (Helwan-Universität Kairo, EGY): Qur'ân und Gewalt. Zur Darstellung eines komplexen Zusammenhangs

11.00-11.20: Malte Osterloh (Berlin, DE): Krisis der Zeichen. Gewalt und Sprache in Thukydides *Pathologie des Krieges*

11.30-11.50: Tetiana Boiko (Nationale linguistische Universität Kiew, UKR): Gewaltmetaphorik im Minnesang

12.00-12.20: Felix Prautzsch (Technische Universität Dresden, DE): „er wolde nicht me striten, wand er in allen ziten gotes ritter wolde wesen.“ Sprache und Gewalt in mittelalterlichen Heiligenlegenden

Sektion 2 (DaF/Didaktik): Gewaltfreie Kommunikation im Fremdsprachenunterricht – R. G23

10.30-10.50: Barbara Ottaviano-Sommeregger (Zaragoza, ES): Die Magie der Sprache – gewaltfrei kommunizieren in der Praxis

11.00-11.20: Andrea Taczman (Eötvös-Loránd-Universität Budapest, HU): Sprachliche Höflichkeit. Überlegungen zur gewaltfreien Kommunikation im schulischen Fremdsprachenunterricht

11.30-11.50: Zdenko Dobřík (Matej-Bel-Universität Banská Bystrica, SK): Vorurteile in der interkulturellen Kommunikation und ihre Eliminierung im Deutschunterricht und im Unterricht der Sozialwissenschaften

12.00-12.20: Michal Dvorecký (Universität Wien, AT): Die Eliminierung des Linguizismus im Kontext des mehrsprachigen Arbeitens. Ergebnisse der Untersuchung(en) im Rahmen eine Erasmus-Intensivprogramms (Oldenburg, 2014)

Sektion 3 (Linguistik): Sprachtraumata R. 236

10.30-10.50: Jozef Tancer (Comenius-Universität Bratislava, SK): „Wir wurden stumm“. Formen des Sprachverlusts bei deutschsprachigen Personen in Bratislava nach 1945

11.00-11.20: Monika Šajánková (Comenius-Universität Bratislava, SK): Verlust und Wiedergewinnung der deutschen Sprache in Mehrgenerationen-Familien in der Slowakei

11.30-11.50: Francisca Solomon (Alexandru-Ioan-Cuza-Universität Iasi, RO): Deportiert in Transnistrien. Gewaltdarstellung und genderspezifische Aspekte in ausgewählten Texten bukowinischer Autorinnen

12.00-12.20: Orsolya Lénárt (Andrássy-Universität Budapest, HU): Sprachverwendung der Ungarndeutschen in der Literatur nach dem Zweiten Weltkrieg

Sektion 4 (Translatologie): Rechtsterminologie und Gewalt R. 20

10.30-10.50: Jana Rakšányiová/ Marketa Štefková (Comenius-Universität Bratislava, SK): Die Suchmaschine im Kopf eines Übersetzers (in puncto Gewalt)

11.00-11.20: Sergej Sobolev (Staatliche Lomonossov-Universität Moskau, RU): Deutsche Gewaltterminologie und ihre russischen Äquivalente aus rechtslinguistischer Sicht. Zur Spezifik des Übersetzungsverfahrens

11.30-11.50: Elena Gajdošová (Comenius-Universität Bratislava, SK): Die Nutzung von Textkorpora bei der Übersetzung juristischer Texte

12.00–12.20: Annamária Vrbová (Sereď, SK): Analyse der Straftaten

12.30-14.00 Mittagessen (Mensa, Gondova 2)

Freitag, 14.00-16.00 Uhr – Vorträge

Sektion 5 (Literatur): Anonyme Gewalt – Sichtbarmachung von Gewalt – R. 241

14.00-14.20: Sabine Eickenrodt (Comenius-Universität Bratislava, SK): Signaturen der Gewalt. Robert Walsers ‚Genrebilder‘ des Ersten Weltkriegs in der *Neuen Zürcher Zeitung* 1915/16

14.30-14.50: Ján Jambor (Universität Prešov, SK): „Weil ich nicht mehr wollte, daß die Bücher Gewalt über mich haben.“ Zur Macht der Fiktion im Bereich der literarischen Kommunikation in Peter Stamms *Agnes*

15.00-15.20: Astrid Winter (Technische Universität Dresden, DE): Gewalttätige Rhetorik und rigorose Praxis im deutsch-tschechischen architekturästhetischen Diskurs der 1910er und 1920er Jahre

15.30-15.50: Meike van Hoorn (Universität Prešov, SK): Unsichtbare Gewalt sichtbar machen. Am Beispiel von Erwin Wagenhofers Dokumentarfilm *Alphabet*

Sektion 6 (Linguistik): Physische Gewalt, Tabus und Sprache der Emotionen – R. 236

14.00-14.20: Lenka Vaňková (Universität Ostrava, CZ): Manipulation durch Emotionen: Am Beispiel der Berichterstattung aus dem medizinischen Bereich

14.30-14.50: Lucia Lauková (Comenius-Universität Bratislava, SK): Überwachen und Sprechen. Sprachliche Formen der Kontrollmechanismen im aufklärerischen Medizindiskurs am Beispiel von Zacharias Hušty

15.00-15.20: Martin Mostýn (Universität Ostrava, CZ): Zur Darstellung von Gewalt in Online-Diskussionsforen zum Thema „selbstverletzendes Verhalten“ aus deutsch-tschechischer Perspektive

15.30-15.50: Elisabeth Denner (Universität Prešov, SK): Liebe an und für sich – der Mangel an gewaltfreien, positiven Ausdrücken für Masturbation im Deutschen

Sektion 7 (Linguistik): (Sprachliche) Symbole der Gewalt R. 23

14.00-14.20: Georg Schuppener (Universität der Hl. Kyrill und Method Trnava, SK/ Universität J.E. Purkyně Ústí nad Labem, CZ): Botschaften der Gewaltbejahung auf rechtsextremer Bekleidung

14.30-14.50: Elena Pavlova (Thammasat-Universität Bangkok, TH): Zur Geschlechtsspezifität der politisch funktionalisierten Körperbilder und -symboliken. Ein näherer Blick auf die weiblichen Siegesallegorien im NS

15.00-15.20: Marta Wimmer (Adam-Mickiewicz-Universität Poznań, PL): „Sie fühlten sich als die einen. Ich war der andere.“ Stigmatisierung mittels Sprache in Peter Henischs Roman *Schwarzer Peter*

15.30-15.50: Silvia Gajdošová (Comenius-Universität Bratislava, SK): Interpiktorialität – der Dialog der Bilder in der Werbung

16.00-16.30 Uhr – Kaffeepause (Innenhof)

16.30-17.30 Uhr: Plenarvortrag 2 (Rektoratssaal)
Juraj Dolník (Comenius-Universität Bratislava, SK): Sprache – Kultur – Gewalt

17.45 Uhr – SUNG-Generalversammlung (Rektoratssaal)

20.00 Uhr – Lesung: Bov Bjerg Auerhaus (2015)
Moderation: Michal Hvorecký (Goethe-Institut Bratislava)
Ort: Comenius-Universität, Gondova 2, R. 127

Samstag, 02.07. 2016

Tagungsorte: Institut für Germanistik (Gondova 2) und Hauptgebäude (HG) der Comenius-Universität

9.00-10.00 Uhr – Plenarvortrag 3 (Rektoratssaal)
İnci Dirim (Universität Wien, AT): Linguizismuskritik und pädagogische Professionalität

10.00-10.30 Uhr – Kaffeepause (Innenhof, Gondova 2)

Samstag, 10.30-12.30 Uhr – Vorträge

Sektion 8 (Literatur): Staatsgewalt DDR und Literatur R. 241

10.30-10.50: Nadežda Zemaníková (Matej-Bel-Universität Banská Bystrica, SK): Erfahrene und erinnerte Gewalt in Christa Wolfs *Stadt der Engel*

11.00-11.20: Juraj Dvorský (Katholische Universität Ružomberok, SK): Narrativierung von psychischer und körperlicher Gewalt in Christa Wolfs *Was bleibt*

11.30-11.50: Magdalena Latkowska (Universität Warschau, PL): Kontrollmechanismen in den literarischen Institutionen im autoritären System – am Beispiel der DDR

12.00-12.20: Inga Probst (Universität Lettlands Riga, LV): Wenn alle Gewalt vom Staate ausgeht: Symbolische und physische Gewalt in Texten Helga M. Novaks und Kerstin Hensels

Sektion 9 (DaF/Didaktik): Geschlechterstereotype und Gewaltthematik im (Literatur-)Unterricht – R. 23

10.30-10.50: **Oksana Khrystenko (Pädagogische Makarenko-Universität Sumy, UKR):** Geschlechter-Asymmetrie in stereotypen Vorstellungen deutscher Jugendlicher.

11.00-11.20: **Irena Samide (Universität Ljubljana, SI):** Die vielfältigen Gesichter der Gewalt: Birgit Vanderbeke's *Das Muschelessen* im (DaF)-Literaturunterricht

11.30-11.50: **Jens F. Heiderich (Frauenlob-Gymnasium Mainz, DE):** Gewaltdarstellung und Widerstandspotential der ‚wahren‘ Kunst. Alfred Anderschs *Winterspelt* im Deutschunterricht der Sekundarstufe II

12.00-12.20: **Boris Dudaš (Universität Rijeka, HR):** Wie sprachliche Gewalt entsteht und wohin sie führen kann. In ausgewählten Werken von Heinrich Böll, Max Frisch und Friedrich Dürrenmatt

Sektion 10 (Linguistik): Sprachmuster der Gewalt. Historische Verortungen – R. 236

10.30-10.50: **Radoslaw Supranowicz (Warmia und Mazury-Universität Olsztyn, PL):** „In wessen Namen?“ Zum beispiellosen Angriff regimetreuer Presse auf das polnische Episkopat 1965

11.00-11.20: **Bogusława Rolek (Universität Rzeszów, PL):** Verbale Aggression in öffentlichen Diskursen. Zum aggressiven Potenzial rhetorischer Fragen

11.30-11.50: **Boris Blahak (Westböhmisches Universität Pilsen, CZ):** Übersetzung als Verschärfung: (studenten)-deutsche Versionen von Hanuš Kuffners Streitschrift *Náš stát a světový mír*

12.00-12.20: **Paweł Bąk (Universität Rzeszów, PL):** „Höflichkeit ist doch die sicherste Form der Verachtung“. Formen der indirekten verbalen Aggression

Sektion 11: Der Translator und Gewalt R. 20

10.30-10.50: **Zuzana Bohušová (Matej-Bel-Universität Banská Bystrica, SK):** Sprache und Macht des Dolmetschers

11.00-11.20: **Jaroslav Stahl (Comenius-Universität Bratislava, SK):** Verbale Gewalt beim Übersetzen und Dolmetschen

11.30-11.50: **Jana Lauková (Matej-Bel-Universität Banská Bystrica, SK):** Die Rolle des Translators als eines „Mediators“ zwischen „gewaltlosen“ Welten und Kulturen

12.00-12.20: **Jelena Ondrejčovičová (Polizeiakademie Bratislava, SK):** Deutsch im Beruf – Polizei. Rechtsterminologie im Unterricht (an der juristischen Terminologie orientiert)

12.30-14.00 – Mittagessen (Mensa, Gondova 2)

Samstag, 14.00-16.00 Uhr – Vorträge

Sektion 12 (Literatur): Staatsgewalt und literarische Opposition R. 241

14.00-14.20: **Krzysztof Okoński (Kazimierz-Wielki-Universität Bydgoszcz, PL):** Verboten, verdrängen, verhaften. Maßnahmen gegen die Literaturwelt in der DDR und in Polen vor 1989 im Spiegel der polnischen Untergrundpresse

14.30-14.50: **Torsten Erdbrügger (Universität Leipzig, DE):** Wenn „Worte von anderen die Messer sind.“ Über Staatsgewalt und Sprachgewalt in Reinhard Jirgl's *Oben das Feuer, unten der Berg*

15.00-15.20: **Renata Trejnowska-Supranowicz (Warmia und Mazury-Universität Olsztyn, PL):** Robert Prutz' Unterhaltungsliteratur als Mittel der oppositionellen Emanzipationspolitik und ihre zeitgenössischen Analogien

15.30-15.50: **Eva Höhn (Matej-Bel-Universität Banská Bystrica, SK):** Kritik der Sprache und die Frankfurter Poetikvorlesungen

Sektion 13 (Literatur): Literarische Parteien und inflationäre Gewaltdarstellung – R. 20

14.00-14.20: **Ana-Maria Schlupp (Freie Universität Berlin, DE):** *Bellum omnium contra omnes*. Zu Johann Carl Wezels Roman *Belphegor*

14.30-14.50: **Christian Ritter (Deutsche Schule Bratislava, SK):** Darstellungen der Gewalt in Georg Forsters *Reise um die Welt*

15.00-15.20: **Edita Jurčáková (Matej-Bel-Universität Banská Bystrica, SK):** Romantik versus Aufklärung. Literaturstreit in der österreichischen Literatur am Anfang des 19. Jahrhunderts

15.30-15.50: **Ivana Boboková (Comenius-Universität Bratislava, SK):** Die Macht der Mäzenaten. Frauenförderung auf dem deutschsprachigen Literaturmarkt Ende des 19. Jahrhunderts

Sektion 14 (DaF/Didaktik): Sprachenpolitik und Gewalt als Thema im DaF-Unterricht – R. 23

14.00-14.20: **Katarína Vilčeková (Universität der Hl. Kyrill und Method Trnava, SK):** Gewalt durch Sprache – Gewalt gegen die Sprache. Oder der Kampf um Deutsch

14.30-14.50: **Johannes Benjamin Köck (Universität Wien, AT):** Wider die Konstruktion von Fremdheit in Lehrwerken – Plädoyer für den Einsatz literarischer Texte

15.00-15.50: **Beata Menzlová (Staatliches Pädagogisches Institut Bratislava, SK):** Experimentieren mit CLIL

Sektion 15 (DaF/Didaktik): Jugendkultur und Gewalt R. 218

14.00-14.20: **Ivica Kolečáni Lenčová (Comenius-Universität Bratislava, SK)/ Eva Molnárová (Matej-Bel-Universität Banská Bystrica):** Täter und Opfer – Gewalt im DaF-Unterricht

14.30-14.50: **Elena Bellavia (Università degli Studi della Basilicata Potenza, IT):** Spiel, Sport und Politik als Krieg: Gewalt im Denken

15.00-15.20: **Jana Juhásová (Katholische Universität Ružomberok, SK):** Popsongs und Gewalt (für den Hochschulunterricht)

15.30-15.50: **Safiye Genç (Akdeniz-Universität Antalya, TR):** Die ambivalente Beziehung der Hip-Hop-Kultur zur Gewalt

Sektion 16 (Linguistik): Verbale Aggression und Flüchtlingsdiskurs in den Medien – R. 236

14.30-14.50: **Judith Freier (Universität Erfurt, DE):** Verbale Aggression im deutschsprachigen Flüchtlingsdiskurs

15.00-15.20: **Jana Cviková (Slowakische Akademie der Wissenschaften, SK):** Literarische Reportagen von Navid Kermani, Carolin Emcke und Irena Brežná als politische Handlung

15.30-15.50: **Attila Mészáros (J. Selyeho-Universität Komárno, SK):** Die Piresen sind unter uns. Feindbilder in der slowakischen und ungarischen Flüchtlingsdebatte

16.00-16.20: **Wolfram Karg (Universität der Hl. Kyrill und Method Trnava, SK):** Von „Lügenpresse“, „Vaterlandsverrätern“ und dem „Schießbefehl“: Zur Rolle intertextueller Bezüge bei der medialen Konstitution und Verbreitung von Feindbildern im deutschen Migrationsdiskurs

18.00 Uhr – Abschlussvortrag (R. 127)

Konrad Paul Liessmann (Universität Wien, AT): Die Sprache der Bildungsreform. Über die Gewalt des Euphemismus

Schirmherrschaft:

- Botschafter der Bundesrepublik Deutschland
- Botschafter der Republik Österreich
- Botschafter der Schweizerischen Eidgenossenschaft
- Der Internationale Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverband

Tagungsbüro: Gondova 2, Raum 237 (Institutsbibliothek)



Gewalt und Sprache

XII. Tagung des Verbandes der Deutschlehrer und Germanisten in der Slowakei an der Philosophischen Fakultät der Comenius-Universität in Bratislava

(30. Juni – 02. Juli 2016)

